Städtepartnerschaften der Stadt Rheinbach

Rheinbach - eine europäische Stadt im Herzen Europas

- Seit über 50 Jahren trägt nicht nur eine gemeinsame europäische Politik, sondern auch die zahlreichen grenzübergreifenden gemeinsamen Projekte und Veranstaltungen, Städtepartnerschaften und Schüleraustausche ihre wertvollen Früchte.
- Wenn die Freundschaft und der Frieden mit den Nachbarn in Europa heute insbesondere von den Nachkriegsgenerationen als selbstverständlich empfunden werden, dann ergibt sich aus der Geschichte der letzten über 100 Jahre der klare Auftrag an die Deutschen, insbesondere die Freundschaft zu den Nachbarn im Zentrum Europas, aber auch mit allen Ländern auf der Welt zu fördern und zu pflegen.
- In Rheinbach mündete der Wunsch nach Aussöhnung mit dem französischen Nachbarn 1969 mit Villeneuve-lez-Avignon, in der ersten von vier Städtepartnerschaften. Es folgten 1981 das belgische Deinze, 2000 das englische Sevenoaks, 2002 das tschechische Kamenický Šenov und 2019 das französische Douaumont-Vaux.
- Freundschaft muss gelebt, immer wieder aufs Neue belebt und vor allem erlebbar gemacht werden. Unsere Partnerschaftsvereine leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Stadt Rheinbach

Städtepartnerschaften der Stadt Rheinbach

Partnerschaftsverein Rheinbach - Deinze

1. Vorsitzender Uwe Janzen
Steinschönauer Straße 14
53359 Rheinbach
Telefon 02226 6354
E-Mail pv-rheinbach-deinze@t-online.de

Freunde und Partner von Kamenický Senov/ Steinschönau und Umgebung e.V.

1. Vorsitzender Walter Erlenbach
Kreisstraße 19
53359 Rheinbach-Niederdrees
Telefon 02226 914026
E-Mail walter.erlenbach@partnerschaft-steinschoenau.de
www.partnerschaft-steinschoenau.de

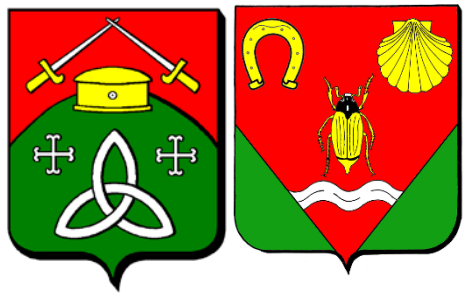
Freunde von Sevenoaks e.V.

Vorsitzender Joachim Weiß
Hirschmannstraße 8
53359 Rheinbach
Telefon 02226 6333
E-Mail webmaster@Freunde-von-Sevenoaks.de
www.freunde-von-sevenoaks.de

Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon - Rheinbach e.V.

Vorsitzende Hedwig Schmitt-Wojcik
Gartenstraße 40
53359 Rheinbach
Telefon 02226 7232
E-Mail post@villeneuve-rheinbach.de
Website www.villeneuve-rheinbach.de

Städtepartnerschaften der Stadt Rheinbach



Partnerschaft des Friedens
Rheinbach – Douaumont-Vaux

1. Vorsitzender Stefan Raetz
   Turmstraße 33
   53359 Rheinbach
   Telefon 02226 872012
   E-Mail: raetz@wfeg-rheinbach.de

Städtepartnerschaften der Stadt Rheinbach

Wie begleiten wir die Partnerschaftsvereine?

- Im Fachgebiet 01 war die Kollegin Karin Beier eigenverantwortlich mit der Aufgabe der Städtepartnerschaften betraut.
  Die Verwaltung ermöglicht den Partnerschaftsvereinen kostenfrei alle möglichen Formen der Publikation. Dabei werden Berichte über Aktivitäten bewusst im redaktionellen Teil von „Kultur und Gewerbe“ abgedruckt. Auch auf der städtischen Internetseite sind sie als Vereine besonders herausgehoben.
- Der Besuch der Ratshauses und möglichst auch die Begrüßung durch den Bürgermeister sind in der Regel fester Bestandteil der Besuche aus den Partnerschaftsstädten. Diese sind mit dem Partnerschaftsverein und dem Vorzimmer abzustimmen.
- Soweit die Verwaltung Hinweise zu projektbezogenen Förderungen erhält, die aus EU-Mitteln finanziert werden, erfolgt in Abstimmung mit den Partnerschaftsverein die Beantragung durch die Verwaltung.
- Ein verstetigter Austausch mit den Partnerschaftsstädten findet größtenteils nicht statt. Dies liegt vor allem an sprachlichen Barrieren, aber auch dort an personeller Ausstattung.

Städtepartnerschaften der Stadt Rheinbach

Was machen die Partnerschaftsvereine?

- Die Partnerschaftsvereine informieren ihrerseits die Stadtverwaltung regelmäßig über ihre Aktivitäten und senden der Stadtverwaltung Einladungen und Protokolle Ihrer Versammlungen zu.
- Es ist ein deutlicher Wunsch wahrnehmbar, dass sich die Partnerschaftsvereine eine regelmäßige Teilnahme bzw. einen verstetigten Austausch wünschen. Dieses wurde bisher lediglich anlassbezogen angeboten. Grundsätzlich hat die Verwaltung einmal jährlich alle Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine eingeladen.
- Mit der deutlichen Reduzierung freiwilliger Leistungen stehen seit 2007 keine Mittel für die Aufgabe der Städtepartnerschaften zur Verfügung. Die Vereine finanzieren sich aus eigener Kraft durch Mitgliedsbeiträge. Anlassbezogen, wie zuletzt bspw. bei Jubiläum 50 Jahre Partnerschaft mit Villeneuve im Jahre 2019, werden Mittel gesondert für den Haushalt angemeldet.

Freundschaft muss gelebt, immer wieder aufs Neue belebt und vor allem erlebbar gemacht werden. Unsere Partnerschaftsvereine leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Stadt Rheinbach

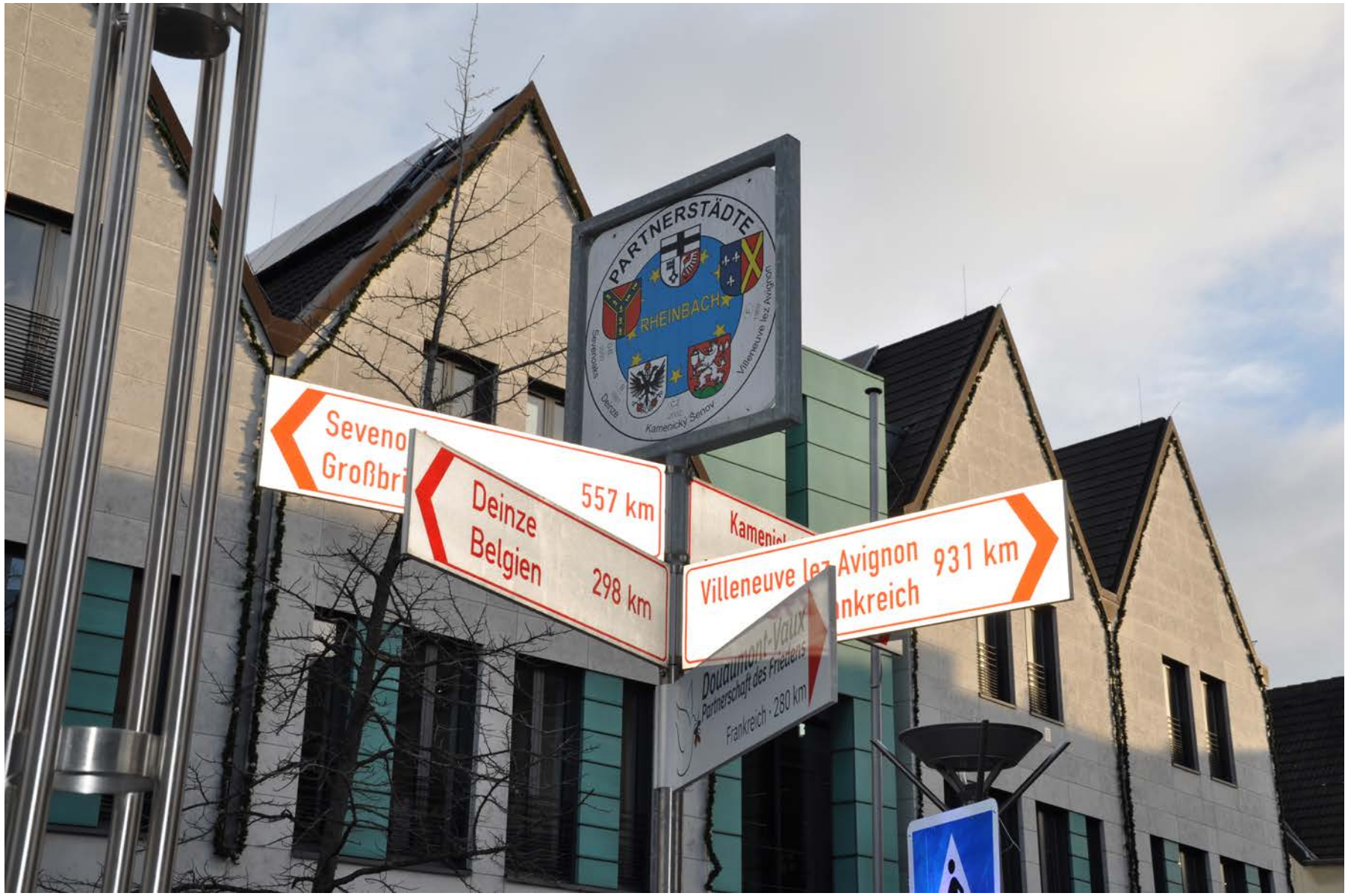
Sichtbare Zeichen der Städtepartnerschaften in Rheinbach

Umgestaltung des Foyers – Rückbau der Vitrinen und moderne Veranschaulichung der Städtepartnerschaften an zentraler Stelle.

Sichtbare Zeichen der Städtepartnerschaften in Rheinbach

Stadt Rheinbach

Weiherstraße/Ecke Hauptstraße: „Touristische“ Straßenschilder mit Namen der Partnerstädte und Angaben der Entfernung von Rheinbach



Städtepartnerschaften der Stadt Rheinbach

Sichtbare Zeichen der Städtepartnerschaften in Rheinbach

Ein Projektbaustein der City-Offensive „Ab in die Mitte“ – Rheinbacher Sommerfestival 2009 war die Umgestaltung des Deinzer Platzes.

Stadt Rheinbach

Sichtbare Zeichen der Städtepartnerschaften in der Stadt

Villeneuve-Kreisel „Am Dreeser Tor“

Straßenschild am Stadtpark

Sichtbare Zeichen der Städtepartnerschaften in der Stadt

„Sevenoaks-Kreisel“ Koblenzer/Meckenheimer Straße

Rheinbach hat jetzt einen „Sevenoaks-Kreisel“

„Bitte nicht versehentlich links herum fahren – auch wenn dies in England so üblich ist“, so Bürgermeister Stefan Raetz bei der Einweihung des „Sevenoaks-Kreisel“ am 30. April. Typisch britisch war auch das Wetter, kalt und nass. Doch das schadete der ausgelassenen Stimmung keinesfalls. Aus der englischen Partnerstadt waren ca. 40 Gäste angereist, um gemeinsam mit den „Freunden von Sevenoaks“ ihr 10-jähriges Städtepartnerschafts-Jubiläum zu feiern.

Siegfried Formanski, Chris Ide (Vorsitzender der Freunde von Rheinbach), Barbara Ide (ehem. Stadtdirektorin von Sevenoaks), Keth Loney (ehem. Bürgermeister von Sevenoaks), Pamela Walshe (ehem. Bürgermeisterin von Sevenoaks), Bürgermeister Stefan Raetz, Margret Wittgrefe, Nigel Keen (v.l.n.r.). *(Foto: Thomas Barden)*

Schon im vergangenen Jahr trat der Partnerschaftsverein „Freunde von Sevenoaks“ an die Verwaltung mit dem Vorschlag heran, einen geeigneten Platz (möglichst einen Kreisverkehr) nach der englischen Partnerstadt zu benennen. Verschiedene Möglichkeiten wurden geprüft und man einigte sich schließlich auf den Kreisel Koblenzer / Meckenheimer Straße. Dieser stellt auch optisch ein sehr schönes Bild dar, was in erster Linie der schönen Gestaltung und guten Pflege durch den Gartenbau Krauth zu verdanken ist.

Nach der Einweihung ging es zum „Aufwärmen“ ins Rathaus, wo bei einem Gläschen Sekt noch viele interessante Gespräche geführt wurden.

Der Bürgermeister
Amt für Rat, Bürgermeister, Verwaltungsführung
i.A. Karin Beier

Sichtbare Zeichen der Städtepartnerschaften in der Stadt

Steinschönauer Straße - Straßenschild